

Presseinformation

NordArt 2017 im Kunstwerk Carlshütte • 10. Juni – 8. Oktober 2017

Mai 2017

Eine Weltreise durch die Kunst

Bereits zum 19. Mal lädt die NordArt dazu ein, sich von den Bildern und Skulpturen, Fotografien und Installationen von ausgewählten Künstlern aus aller Welt begeistern, verzaubern und erstaunen zu lassen. Die NordArt ist eine der größten jährlich stattfindenden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa. Chefkurator Wolfgang Gramm verspricht auch für 2017 viele überraschende Momente in der historischen Eisengießerei und dem großzügigen Skulpturenpark.

Jahr für Jahr definiert sich die Ausstellung neu und setzt andere Schwerpunkte. Im Zusammenspiel mit der imposanten Kulisse der historischen Eisengießerei entwickeln die Exponate von über 200 Künstlern aus aller Welt eine ganz eigene Atmosphäre und führen die Besucher auf eine unvergleichliche Weltreise durch die Kunst.

Wolfgang Gramm: „Die NordArt ist lebendig. Sie versteht sich als Refugium und Inspirationsquelle für Künstler aus aller Welt – das gilt für international renommierte ebenso wie für Newcomer. Die NordArt hat sich der Aufgabe verschrieben, das gegenseitige Verstehen durch die Sprache der Kunst zu fördern. Das Publikum staunt jedes Jahr über fremde Erzähltraditionen, stellt aber auch verblüfft fest, wie viele gemeinsame Erfahrungen Menschen teilen, obwohl sie tausende Kilometer voneinander entfernt leben.“

LÄNDERFOKUS der NordArt 2017: DÄNEMARK • „Drei Generationen der Historizität“

Seit einigen Jahren stellt die NordArt ein Land mit eigenem Pavillon in den Fokus und kooperiert mit Botschaften, Kulturinstitutionen und Kuratoren der jeweiligen Länder. Nach den Schwerpunkten China, Baltische Staaten, Russland, Mongolei und Israel geht der Blick in diesem Jahr zu unserem allernächsten Nachbarn – nach Dänemark.

Kuratorin Jette Gejl (Aarhus) hat sich bei der Auswahl der Künstler an der dänischen Besonderheit der Künstler-Kollektive orientiert und präsentiert Arbeiten von 21 Künstlern aus drei Generationen, die sich zwar ganz unterschiedlichen Themen widmen, ihre Gemeinsamkeit aber aus der künstlerischen Annäherung an die Thematik und dem Umgang mit den Materialien beziehen.

Jette Gejl: „Ich bin von dieser historischen Verwandtschaft inspiriert worden, in der Künstler über Generationen hinweg aus einer ähnlichen Absicht heraus zusammenzuarbeiten scheinen, und zwar nicht nur, indem sie sich gegenseitig auf die Schultern heben, sondern einander begeistern und herausfordern, oder unabhängig voneinander den gleichen Ton des Zeitgeistes anschlagen. Die Künstler im dänischen Pavillon auf der NordArt 2017 repräsentieren eine große Bandbreite von Generationen, Medien, Genres und geografischen Zugehörigkeiten.“

Die Schirmherrschaft für den Dänischen Pavillon hat S.E. Friis Arne Petersen, Botschafter des Königreichs Dänemark, übernommen.

FOKUS-KÜNSTLER der NordArt 2017: David Černý

David Černý erhielt 2016 den mit 10.000 Euro dotierten, von Hans-Julius und Johanna Ahlmann gestifteten NordArt-Preis. Černý, der unter anderem den goldenen, vierbeinigen Trabi in der Deutschen Botschaft in Prag schuf, ist einer der bekanntesten zeitgenössischen tschechischen Künstler, und er ist ein höchst umtriebiger Weltbürger, der, wo immer er sich aufhält, genau hinsieht, mit seinen Arbeiten bewusst provoziert und höchst ergebnisreiche Debatten anstößt. 2004 war Černý zum ersten Mal auf der NordArt vertreten: mit zwei überdimensionalen Babys, die auch den Prager Fernsehturm emporkrabbeln.

– 2 –

Presseinformation

– 2 –

SONDERPROJEKTE aus CHINA

Die langjährige Kooperation mit der chinesischen Botschaft in Berlin und chinesischen Kulturinstitutionen – und die engen Kontakte zur chinesischen Kunstszene – haben schon viele spektakuläre Auftritte chinesischer Künstler in der NordArt ermöglicht. Zum 45. Jubiläum der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und China ist erneut ein größerer Raum Kunst aus China gewidmet.

Kooperationspartner: Chinesisches Kulturministerium; Botschaft der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland; Volkswagen AG; Xu Bing Studio; Culture, Sports and Tourism Administration of Shenzhen Municipality; Shenzhen Shangqi Cultural Diffusion Co., Ltd

PHOENIX von XU Bing

Diesjähriges Highlight ist die spektakuläre Installation „Phoenix“ des weltweit bekannten Konzeptkünstlers XU Bing. Nach Stationen in Peking, Shanghai, New York und auf der Biennale in Venedig sind die beiden mächtigen Skulpturen jetzt in Büdelsdorf zu sehen. Jeweils 30 Meter lang, acht Tonnen schwer – und doch scheinen die beiden Phönixe, die von alters her und in verschiedenen Kulturen für Ruhm und Schönheit stehen, mit großer Leichtigkeit durch die Hallenschiffe der Carlshütte zu fliegen.

WORLD BY WORLD

China – Wirtschaftswunderland: Die Ausstellung „World by World“ verdeutlicht am Beispiel der Stadt Shenzhen, wie der wirtschaftliche Aufschwung den Lebensrhythmus und auch die Kunst beeinflusst hat. 21 Künstler aus Shenzhen zeigen Bilder, Skulpturen, Installationen und Fotografien – ausgewählt von Kurator Yang Yong und unterstützt durch die Stadt Shenzhen.

Weitere Künstler aus China

In Kooperation mit der Luxun Academy of Fine Arts (LAFA) stellen LI Xiangqun, Bildhauer und Präsident der LAFA, sowie WANG Yigang, Maler und Direktor des LAFA Museums, aus.

Ein Wiedersehen gibt es mit LIU Ruowang (Publikumspreis 2016), LIU Yonggang (NordArt-Preis 2015) und LV Shun (Publikumspreis 2015) sowie weiteren chinesischen Künstlern.

Sonderprojekt aus CHILE

In Kooperation mit der Botschaft Republik Chile in Deutschland wird eine Künstlergruppe von zwölf jungen Künstlerinnen präsentiert.

KUNSTWERK CARLSHÜTTE

Gastgeber im Kunstwerk Carlshütte ist das Unternehmerehepaar Hans-Julius und Johanna Ahlmann.

Das Kunstwerk Carlshütte ist eine Non-Profit-Kulturinitiative der international tätigen ACO Gruppe und der Städte Büdelsdorf und Rendsburg. Der Mittelpunkt ist die seit 1999 jährlich in den Sommermonaten stattfindende NordArt mit über 200 ausgewählten Künstlern aus aller Welt. Ihre Bühne sind die gewaltigen Hallenschiffe der historischen Eisengießerei mit ihren 22.000 Quadratmetern Grundfläche und ein 80.000 Quadratmeter großer Skulpturenpark.

– 3 –

Presseinformation

–3–

SCHLESWIG-HOLSTEIN MUSIK FESTIVAL

Seit 2011 ist das Kunstwerk Carlshütte auch Heimat für die internationale Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Die ACO Thormannhalle wurde eigens dafür zu einem Proben- und Konzertraum mit Platz für 1200 Zuhörer umgebaut. NordArt und Festival sind aber nicht nur gute Nachbarn, die beide das weltweite Netzwerk von Künstlern pflegen, sie treiben auch das Crossover von Bildender Kunst und Musik voran – in diesem Jahr mit 17 Konzerten auf dem Gelände des Kunstwerks Carlshütte. Nach der überaus erfolgreichen SHMF-Premiere mitten in der NordArt 2015 mit dem Perkussionisten Martin Grubinger und The Big Seasons 2016 mit Klaus Maria Brandauer, kommt in diesem Jahr die „Orgelkraftmaschine“ Cameron Carpenter zur NordArt.

NordArt–SYMPOSIUM

Die Welt miteinander ins Gespräch zu bringen, Erfahrungen weiterzugeben und auszutauschen, ist auch die Grundidee des jährlichen NordArt-Symposiums. Im Vorfeld der NordArt schaffen in der Carlshütte Künstler aus verschiedenen Teilen der Welt ihre Skulpturen, Installationen und Bilder für die aktuelle Ausstellung. Dr. Jo Kley, Bildhauer und Leiter des NordArt-Symposiums: „Wir Künstler wünschen uns nichts mehr, als an einem inspirierenden Ort arbeiten zu können. Das NordArt-Symposium erfüllt diese Wünsche und bietet hervorragende Möglichkeiten, beflügelten Fantasievorstellungen Raum zu geben. Nichts scheint unmöglich mit der exzellenten Unterstützung des ganzen NordArt-Teams und der herzlichen Gastfreundschaft der Familie Ahlmann.“

BESUCHER-INFO

NordArt 2017: 10. Juni bis 8. Oktober 2017

Öffentliche Eröffnung am 10. Juni 17 Uhr • Einlass und Catering im Skulpturenpark ab 15 Uhr, die Hallen sind geöffnet von 18 bis 20 Uhr
Eintritt am 10. Juni 2017 ist frei

Öffnungszeiten: Di–So 11–19 Uhr • **Tageskarte:** 12 Euro • Weitere Konditionen unter: www.nordart.de/besucherinfo.html

Führungen: mittwochs 15 Uhr • samstags 11 und 13 Uhr • sonntags 13 Uhr • Dauer: 1,5 Stunden. Kosten pro Person: 8 Euro + Eintritt
Gruppenführungen nach Vereinbarung (deutsch, englisch, dänisch, niederländisch oder chinesisch). Kosten: 100 Euro + Eintritt

Katalog: Zur NordArt erscheint ein deutsch-englischsprachiger Katalog, 288 Seiten, Din A4. Kosten: 25 Euro

Ausstellungscafé Alte Meierei: Di–So 12–19 Uhr • **Restaurant „CARLS HÜTTE“:** www.carls-huette.de

Veranstaltungen im Rahmen der NordArt: www.kunstwerk-carlshuette.de/veranstaltungen.html

Adresse: Kunstwerk Carlshütte, Vorwerksallee, 24782 Büdelsdorf, Deutschland

Information und Buchungen: Tel 04331 354 695, info@kunstwerk-carlshuette.de • **www.nordart.de**

Künstlerliste der NordArt: www.nordart.de/die-kuenstler.html • **Download Plakat:** www.nordart.de/infomaterial.html

FÜR DIE PRESSE

Mai: Internationales NordArt-Symposium und Aufbau der Ausstellung (Termine nach Vereinbarung)

6.–8. Juni: Presse-Vorbesichtigungen in der NordArt (Termine nach Vereinbarung)

Pressekontakt: Inga Aru • iaru@kunstwerk-carlshuette.de • Tel: 0151-241 888 90